Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 1 (1894)

**Heft:** 22

Buchbesprechung: Pädagogische Litteratur und Lehrmittel

Autor: [s.n.]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

verfaßt, die dann in hübscher kalligraphischer Ausstattung von unserm erprobten Alltmeister Buttschart durchgeführt und eingerahmt, vom Präsidenten im Namen der Lehrer und Schulfreunde des Konferenzkreises dem Gefeierten mit furzer Ansprache übergeben wurde. Sie ist ein kleines, aber sinniges Beichen, daß auch im Bergen tathol. Lehrer noch Sinn für Dankbarkeit ift. Hochw. Herr P. Wilhelm nahm die wohlgemeinte Widmung in herzlicher Verdankung entgegen und versicherte seine ihm lieb gewordenen Lehrer des Bebetes. -

Herr Nat. Mat Benziger begrüßte den Nachfolger des hochwürdigen icheidenden Inspektors, hochw. Herrn P. Ambrosius Burcher, Kinderpfarrer in Einsiedeln. Es fielen nun wechselseitig Worte des Zutrauens und der offenen Anerkennung. Abends 6 Uhr war der offizielle Teil beendet. Selbst= verständlich kam die gemütliche Seite dies Mal zu kurz; es ist aber zu hoffen, daß eine fünftige Bersammlung im Juni gerade auch diesen Programm = punkt des kath. Lehrervereins pflegte; auch die Geselligkeit ist ein Kind kathol. Grundsätlichkeit. —

Die Widmung für den scheidenden hochw. Herrn Schulinspektor P. Wilhelm Sidler von der Sektion Einsiedeln-Höfe des kathol. Lehrervereins der Schweiz lautet:

Allzeit liebend, nie betrübend Warest du uns Lehrer, Freund, Saft im Garten, den wir warten, Ilns erneut, gestärkt, vereint. --

Bas bein Sinnen mocht beginnen, Für uns Lehrer ichlug bein Berg, Durch bein Walten haft erhalten Unfer Streben himmelwärts. -

Daß gefunde manche Wunde, Schnittest du mit fester Sand; Doch, wie pflegtest du und hegtest, Treu, im Stillen zu erfüllen Daß ben Schmerz man nicht empfand. Unfre Pflicht, sei ber Entschluß. —

Und die Jugend riefft zur Tugend, Dag ihr Auge höher ichau'; Daß auf Erden fie mög' werden Hoffnungsreiche Frühlingsau. -

Nach den Mühen wird nun blühen In dem Garten deine Saat; Das Gebeihen mög verleihen Gott durch unfere Mannesthat. -

Ernft zu wollen, was wir follen, Das ift dir der liebste Gruß;

Und nun Segen beinen Wegen, Bergensdank dir immerdar! Und zum Lohne einft die Krone -Das ber Bunich ber Lehrerichar. -

Der Aftuar: M. Theiler

Der Brafibent: C. Frei.

## Bädagogische Litteratur und Lehrmittel.

1. Lehrbuch der Physit für den Schul- und Selbstunterricht. Bearbeitet von Konrad Tub und Georg Senfold. Mit vielen Ubungsaufgaben, einer Spettraltafel und 342 in den Tert gedruckten Abbildungen. Zweite, verbesserte Auflage Freiburg i./B. 1894. Herberiche Berlagshandlung. Preis M. 4. 20.

Im Vorwort zur ersten Auflage sagen die Herren Verfasser — "das vorliegende Lehrbuch der Physis ist für höhere Schulen bestimmt und soll den Schülern die feste und sichere Aneignung der im Unterrichte gewonnenen Kenntnisse erleichtern." In ausgezeichneter Weise läßt sich dieser Zweck mit vorliegendem Lehrbuch erreichen. Die Dispositionsform, die dem Werke zu Grunde liegt, prägt dem Schüler den reichhaltigen Stoff der Physis klar und bleibend ein, ermöglicht somit auch ein frucht-

bares Selbststudium nach angehörtem Vortrag. Besonders geeignet ist das Werk für Lehrerseminarien, indem dasselbe die Lehramtstandidaten in der Weise mit den Naturerscheinungen und Naturgesetzen vertrant macht, daß ihnen der bezügliche Unterricht in der Volksichule wesentlich erleichtert wird. Die zweite Auflage hat durch Beigabe einer Spettraltafel, durch Kürzung einzelner und schärfere Gliederung anderer Abschnitte, sowie durch 11 neue Abbitdungen nur gewonnen, obwohl sich die Seitenzahl um 10 reduziert hat. Für Lehrer und Schüler, sowie für jeden, der sich für Physik interressiert, ist das Werk gleich wertvoll; es bietet großen praktischen Rugen.

2. Raphael. Zeitschrift für die reifere Jugend und das Bolt, herausgegeben von Ludwig Auer in Donauwörth von J. M. Schmidinger.

Der 15. Jahrgang dieser von Autoritäten auf dem Gebiete der Jugendlittes ratur empfohlenen Zeitschrift liegt vor uns. Diese Zeitschrift ist nicht nur eine ber ältesten, sondern auch der reichhaltigften aller uns bekannten Jugendzeitschriften. Der Inhalt des uns vorliegenden Jahrganges fest fich aus allen Teilen des menschlichen Wiffens zusammen. Die Darstellung ift fernig und volkstümlich, die Sprache ebel,

ber Styl fraftig und einfach.

Die Rovellen und Erzählungen find aus dem vollen Menschenleben herausge= griffen und frei von jeder Erotif und falscher Sentimentalität. Die Aufjätze aus Welt= und Kirchengeschichte sind in ihrer Art gediegen, die naturhistorischen Abshandlungen sind mit großer Kenntnis und Liebe zur Natur geschrieben und gewähren dem Leser nicht nur einen Ginblick in die geheimnisvollen Wertstätten der Natur, sondern lenken auch seinen Beift auf den Urheber derselben, auf Gott. Desgleichen ist den großen Fragen, welche gegenwärtig die ganze Rulturwelt bewegen, ein aufmerksames Auge geschenkt, wie die vielen in diesem Jahrgange enthaltenen Auffäte jogialspolitischen Charafters beweisen. Die Illustrationen find im allgemeinen gut gewählt; nur läßt hier und da die Ausführung derfelben einiges Bu wünschen übrig, ein Mangel, ben die Verlagshandlung mit der Zeit beseitigen wird. Wir glauben diese Zeitschrift allen Eltern und Jugendfreunden besonders empfehlen zu follen, weil fie fich die Bekampfung der Abel und Thorheiten, welche derzeit die Menschheit im allgemeinen, die Jugend aber im besondern bedrohen, zum Ziele gesetzt, und damit einer dringenden Anforderung gerecht wird, welche in der Komiteesitung der diesjährigen Generalversammlung des schweizerischen kath. Erziehungsvereines an eine gute gediegene Jugendzeitschrift gestellt wurde. Der niedrige Preis von 3 Fr. 20 Rp. ermöglicht es fast jedem, bieje so schöne und segenbringende Zeitschrift zu halten. Dieselbe kann in jeder foliden Buchhandlung und bei der Boft bestellt werden.

3. Lehrbuch der kathol. Religion, auf Grundlage des in den Diözesen Breslan, Röln, Limburg, Münfter, Baderborn und Trier eingeführten Katechismus. Zum Gebrauche an Lehrer- und Lehrerinnenseminarien und andern höhern Anstalten, jowie zur Selbstbelehrung, von M. Waldeck, geistl. Seminarlehrer. 2. Aufl. Freiburg, Herbersche Berlagshandlung 1894. St. 520 X. M. 4. 40 geb. 5. 10.

Gin vorzügliches Lehrbuch, welches dem Ratecheten die beften Dienfte leiften wird. Ge befolgt die Ginteilung der meiften neuen Ratechismen und spricht daber im 1. Haupftud vom Glauben, im II. von den Geboten und im III. von den Gnadenmitteln. Die ganze Ausführung ist ein schöner und kurzer Kommentar des Kateschismus, der sowohl nach der theoretischen als praktischen Seite hin den Stoff in gründlicher und präziser Weise bespricht. Die Antwort des Katechismus ist in Fetts schrift aufgenommen und wird bann erläutert, wobei auf die biblische und Rirchengeschichte, auf die Liturgit und das ganze kirchliche Leben besondere Rücksicht ge= nommen wird. Wir können das Buch den Ratecheten bestens empfehlen! -

- 4. Aus der Reform der gurcherischen Landschulen 1770 1778. Bon Dr. Sun= gifer. 55 G. Burich, Druck von Ulrich und Cie. 1884. — Gin recht intereffanter Beitrag zur ichweizerischen Schulgeschichte. Möchten folche Monographien auch in andern Kantonen entstehen und so das Material immer mehr vervollständigen zu einer Gesamtbarftellung ber Entwidlung des Schulwesens in ber Schweiz!
- 5 Die formalen Stufen des Unterrichtes. Gine Ginführung in die Schriften Billers. Bon Dr. Th. Wiget, Seminardirektor in Rorichach. 5. teilweise umgcarbeitete Auflage. Chur, Berlag von Jul. Rich. 1895. 117 S. Wir empfehlen dieses

Werk allen Lehrern, Freunden und Gegnern der Herbart-Billerschen Methode aufs beste; es kann jeder daraus lernen, berühren sich doch gerade auf dem Gebiete, welches das vorliegende Werk behandelt, die Methoden der verschiedenen Richtungen am meisten. Jeder psychologische Unterricht wird mehr oder weniger den gleichen Gang gehen müssen; der Lernprozeß ist eben durch die Natur vorgezeichnet. Der Anhang enthält einige Beispiele für die Anwendung der formalen Stufen und führt so die Theorie in die Prazis über.

- 6. Weihnachten! Lieder und Deklamationen für die Christbaumfeier, Text v. J. Kuoni, für 2ftimmigen Kinderchor mit Pianoforte oder Harmonium=Begleitung tomponiert v. J. Schildknecht. Ein wirkungsvoller Festmarsch leitet das Ganze ein und das nachfolgende fugierte Pastorale, v. Gottlied Muffat (1726) herrührend, versett einen so recht unter die wachenden Hirten auf Bethlehems Fluren; nachdem nur kurz an den vorausgehenden Marsch erinnert wird, beginnt die 1. Deklamation die in einfachen schlichten Worten uns die Geburt unseres Heilandes erzählt; daran schließt sich der 1. Chor, worin das Jesuskindlein begrüßt wird. Wit ebenso viel Wärme und zu Herzen gehenden Worten erzählen uns die übrigen Deklamationen von der Liede und Güte des Heilandes, und den Worten schmiegen sich die überaus leicht und doch sein gesetzen Chöre aufs beste an. Ich erwähne besonders den im Katt geschriebenen Hirtengesang. Der ganze Chelus endigt mit einem Gebete um den Frieden auf Erden und sindet hierin einen sinnreichen Abschluß. Sine besondere Ausmerksamteit verdient die Verlagshandlung v. Zweisel-Weber in St. Gallen, die das Ganze prächtig ausgestattet hat und trosdem zu sehr mäßigem Preise in den Handel bringt. Mögen besonders Schulen zu diesen Weihnachtssliedern greisen; eine gute Ausschlußuhrung gereicht sowohl den Kindern wie deren Eltern zu großer Freude. —
- 7. Katholischer Lehrerkalender für 1895. Herausgegeben von der Medaktion der "Kathol. Schulzeitung für Nordbeutschland" und der "Praxis der katholischen Volksschule." Mit dem Bildnis von Franz Kühn. Breslau, Verlag von Franz Görlich. Preis 1 Mark. —

Der Kalender enthält ein gutes Kalendarium mit beigelegten Notizen für kurze Tagesbemerkungen, eine Genealogie der verschiedenen Fürstenhäuser, Tabellen, statistische Zusammenstellungen, das Lebensbild des Lehrers Franz Kuhn 20. dann Stunden= und Lektionspläne, Schülerverzeichnisse, Formularien für Privatunterricht, Kassarechnungen 20. Der Kalender ist recht reichhaltig, praktisch eingerichtet und verhältnismäßig recht billig. —

- 8. Das Upostolat der christlichen Tochter; erscheint monatlich 12 St. stark. Der Abonnementspreis kostet per Jahr 1 fl. (für die Länder des Weltpostvereins Fr. 3. 50.) Das Blatt verdient wegen seinem reichen und anregenden Inhalte die weiteste Verbreitung und ist ein vortreffliches Mittel zur Weitervildung der aus der Schule ausgetretenen Töchter. Töchterpensionaten und Töchtervereinen 2c. ist das Blatt besonders zu empschlen.
- 9. Kleine katholische Apologetik für reifere Schüler höherer Lehranstalten. Von Dr. Theodor Dreher, Domkapitular zu Freiburg. Herderiche Verlagshandlung. IV. 43 St. 80 Pf. In kurzen Zügen und in präziser, klarer Sprache werden in diesem ganz vorzüglichen Leitfaden die (Brundlehren der Religion, die Göttlichsteit des Christentums und die katholische Kirche als Gottesstaat besprochen; dabei ist überall auf die Hauptirrtümer unserer Zeit und auf eine bündige Widerlegung derselben Rücksicht genommen. —
- 10. Gedanken und Ratschläge, gebildeten Jünglingen zur Beherzigung, von P. Ab. v. Doß. 9. Auflage. Herberiche Berlagshandlung. 568 St. Mf. 2. 40, geb. Mf. 3. 60 und 5. 40. Das Buch bedarf keiner besondern Empfehlung. Möge es besonders unter der studirenden Jugend recht verbreitet werden; es wird von großem Segen sein. Wir empfehlen es auch besonders für Festgeschenke an die heranwachsende Jugend. —

Rächstens wird eine Wilhelm Tell-Kantate, gedichtet von Dr. Ott (Verfasser "Rosamunde" und "Agnes Bernauer"), komponiert von Musikdirektor G. Arnold, erscheinen.